

## Pressemitteilung September 2010

---

Thema / Subject

**Nekrolog Ferdinand Rüesch-Ebnetzer**

---

Verteiler / Copy To

Fachpresse

Gallus Ferd. Rüesch AG  
Harzbüchelstrasse 34  
9016 St. Gallen  
Schweiz  
www.gallus-group.com

roger.inhelder@gallus-  
group.com  
T +41 71 242 86 86  
F +41 71 242 89 89

Ref.: MK / R. Inhelder  
13. September 2010

**Ferdinand Rüesch-Ebnetzer, der Begründer der Maschinenfabrik Gallus Ferd. Rüesch AG und der international tätigen Gallus Gruppe in St. Gallen, ist am 9. September 2010 im 87. Altersjahr im Kreise seiner Familie in St. Gallen gestorben.**

Ferdinand Rüesch wurde 1924 in eine Unternehmerfamilie hineingeboren. Seine Berufsausbildung begann mit einer Lehre als Mechaniker in der väterlichen Werkstätte, die Maschinen und Waagen herstellte, Druckmaschinen wartete und die Funktion einer kantonalen Eichstätte versah. Nach der militärischen Ausbildung und Aktivdienst im zweiten Weltkrieg besuchte er während zwei Jahren die Ecole Supérieure de Commerce in Neuchâtel. Sein Studium am Kantonalen Technikum in Burgdorf schloss er 1949 mit dem Titel eines Ing. HTL ab. Nach Praxisaufenthalten bei englischen Druckmaschinenherstellern trat der junge Ingenieur in den väterlichen Betrieb ein und engagierte sich im Verkauf sowie in der Montage und Inbetriebnahme von Maschinen auf dem amerikanischen Kontinent.

Wohl das prägendste Ereignis in seinem Berufsleben war die Bekanntschaft mit Stanton Avery. Rüesch erkannte das Potential von dessen Entwicklungen im Bereich selbstklebender Haftmaterialien und nahm nach der Übernahme des väterlichen Betriebs anfangs 1953 die Konstruktion von Rollenmaschinen für selbstklebende Etiketten auf. 1957 präsentierte er das Urmuster eines translativen Maschinensystems, Vorläufer der Q 33 (später Gallus T 180), die bis zur Mitte der Neunzigerjahre verkauft wurde. Die damals gewählten Charakteristiken der Modularität und eines hohen technischen Standards sind heute noch Grundlage der Gallus-Produkte und wurden wegweisend für eine ganze Industrie. In Zusammenarbeit mit grossen EDV-Konzernen entstanden mit den Mustern LK 11 und LK 18 weltweit verkaufte Herstanlagen für bedruckte und vorgestanzte Lochkarten. Die Maschinensysteme Gallus V 330, Gallus A 160, Gallus R 160, Gallus R 200 und Gallus R 250 für die Herstellung selbstklebender Etiketten und ähnlicher Produkte liessen die St. Galler Firma zur Weltspitze der Anbieter von Rollenetikettendruckmaschinen aufrücken.

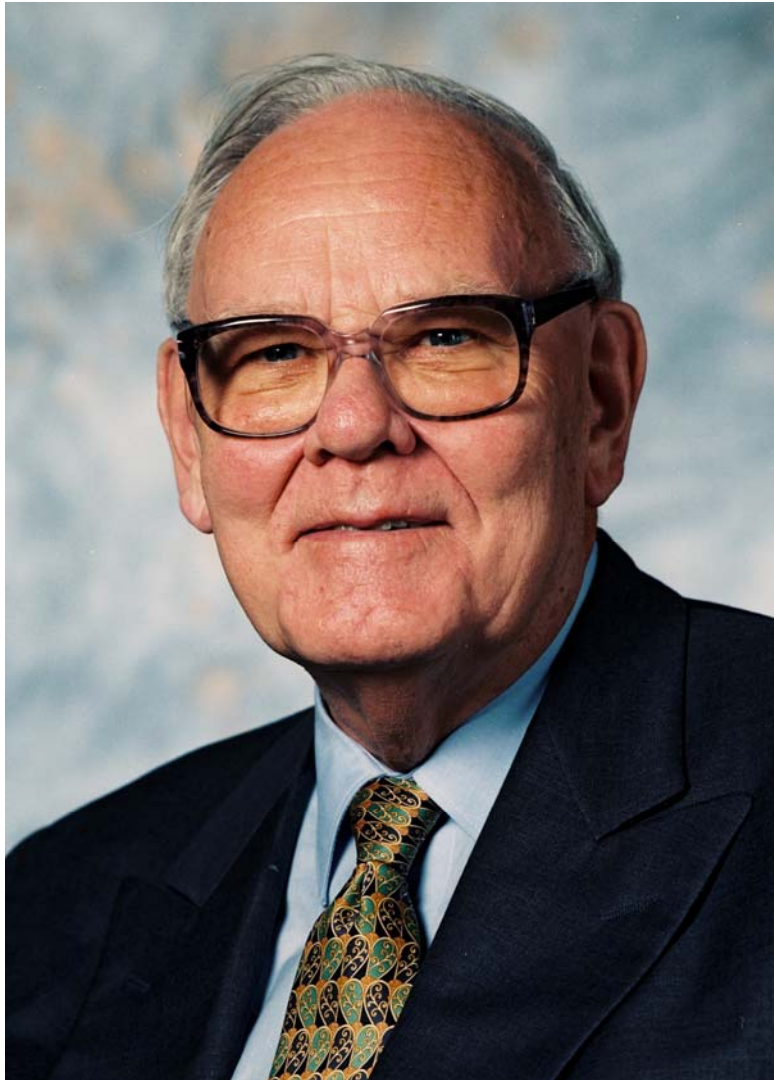
Unter der Aegide von Rüesch sind Lösungen entstanden, die für die ganze Industrie wegweisend wurden, wie translative und variable Bahntransportsysteme, Flach- und Schwingstanzeinheiten und das rotative Siebdrucksystem RSS, bei welchem er aus einem Labormodell ein qualitätsmässig eng

---

definiertes Drucksystem mit eigenem Schablonenmaterial erarbeitete; das RSS hat dem Etikettendrucker das Siebdruckverfahren für neue Einsatzgebiete erschlossen. – Sein Lebenswerk wurde 1993 von der Labelex Exhibition Group und Labels and Labelling International mit der Verleihung der Urkunde „Man of Achievement“ geehrt. Hier schliesst sich ein Kreis: Rüesch war der zweite Empfänger dieser Auszeichnung nach Stanton Avery.

Ferdinand Rüesch war durch und durch Unternehmer. Er entwickelte Visionen, ging deren Realisierung mit Begeisterung und Elan an und war in den meisten Fällen sehr erfolgreich. Statussymbole waren nicht seine Sache; er investierte lieber in Produktentwicklungen und Produktionssysteme, die dem Fortkommen seiner Firmen dienten. Aufsehen erregten seine erfolgreichen Bestrebungen im Bereich der rechnergestützten Konstruktion und Produktion. Mittels eines bisher unerreichten Integrationsgrades von der Digitalisierung der Konstruktionselemente über die CAD-Konstruktion bis zur NC-Programmierung wurde ein neuer Grad von Produktivität erreicht. Flexible Fertigungssysteme mit vollautomatischer Steuerung aller für den Fertigungsprozess relevanten Parameter rundeten das Bild der Firma der Zukunft ab. Es ist seiner Initiative und finanziellen Unterstützung zu verdanken, dass an der Ingenieurschule St. Gallen ein CIM-Labor (Computer Integrated Manufacturing) und an der Hochschule St. Gallen (HSG) ein Institut für Technologie-Management begründet wurden. Die beiden Institute ehrten den Initianten mit der Ernennung zum Ehrensensator der HSG auf Lebenszeit und mit der Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft für Technische Ausbildung St. Gallen.

Seine ehemaligen Mitarbeiter verlieren ihren früheren Prinzipal, der die Erhaltung ihrer Arbeitsplätze vor seine privaten Interessen stellte und der auch in schlechten Zeiten für sie da war – ein Unternehmer, wie man ihn heute kaum mehr findet.



*Ferdinand Rüsch-Ebnetter, der Begründer der Maschinenfabrik Gallus Ferd. Rüsch AG  
und der international tätigen Gallus Gruppe in St. Gallen / Schweiz*

### **Die Gallus Gruppe**

Die Gallus Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb schmalbahniger Rollendruckmaschinen für Etikettendrucker. Die Faltschachtelsparte der Gruppe bietet verschiedene breitbahnige Rollendruckmaschinen und Stanzen für die kosteneffektive Inline-Produktion von Faltschachteln und Kartonprodukten. Das Sortiment an Maschinen wird durch Verbrauchsmaterialien und einen weltweit dezentralen Service und Ersatzteildienst ergänzt. Seit 1999 besteht eine Kooperation zwischen Gallus und der Heidelberger Druckmaschinen AG, dem Weltmarktführer für Lösungen in der Print- und Medienindustrie. Gallus beschäftigt 565 Mitarbeiter, davon 260 in der Schweiz. Sitz der Gruppe ist St. Gallen.

---

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Gallus Ferd. Ruesch AG, Corporate Marketing

Tel.: +41 71 242 86 86

[www.gallus-group.com](http://www.gallus-group.com)

[roger.inhelder@gallus-group.com](mailto:roger.inhelder@gallus-group.com)